

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 173.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,60.

Halver

Freitag, den 2. November.

Beilagen: „Bort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
Für die 5 mal gepaltene Zeile oder deren Raum
15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender
Rabatt.

1906.

Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger“ für die Monate November u. Dezember werden von allen Post-Anstalten, den Boten u. in der Expedition entgegengenommen.

Westfalen-Rheinland.

Voranschläge Witterung für Freitag, den 2. November. Still, teilweise heiter. Vorübergehend Niederschläge. Temperatur nicht erheblich geändert.

Halver, 1. Novemb. Die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse 215. Lotterie muß mit Vorlegung der Lose 4. Klasse bei Verlust des Anrechts bis spätestens Freitag den 2. November cr. bei dem zuständigen Einnahmepersonal planmäßig geschehen. — Die Ziehung 5. Klasse beginnt am 6. November und dauert bis zum 4. Dezember einschließlich. Während der ersten Ziehungstage sind für gezogene Lose bei den Lotterie-Einnahmern, so weit deren Vorrat reicht, im Umtausch Ersatzlose zu haben.

Halver, 30. Okt. Kommunales Elektrizitätswerk. Die Frage über den Bezug von Elektrizität wird in unserer Gegend von tag zu tag wichtiger, denn wie wir erfahren, hält der Verein der märkischen Klein-eisenindustrie heute in Hagen eine Vollversammlung ab, in welcher abermals der Bezug von Elektrizität auf der Tagesordnung steht, und es sollen dies mal besonders die Preisberechnungen der elektrischen Energie besprochen werden. Der Termin für die Fragebogen für unser Gemeinde-Elektrizitätswerk läuft mit dem morgigen Tage ab, und wir möchten nicht veräumen an dieser Stelle alle unsere Mitbürger nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß es in ihrem Interesse ist, wenn sie der Frage über den Bezug von elektrischem Strom nicht gleichgültig gegenüber stehen. Das Verteilungsnetz der Gemeinde soll nur dort verlegt werden, wo durch diese vorläufigen Anmeldebogen ein genügendes Interesse gezeigt ist und eine gewisse Menge Lampen angemeldet sind. Die endgültigen, bindenden Anmeldebogen werden erst nächsten Sommer verteilt. Es ist bei allen kommunalen Bauten eine Erfahrungssache, daß spätere Erweiterungsanlagen viel schwerer zu erlangen sind, als eine Neuanlage in etwas größerem Maßstab. Wir empfehlen daher alle unseren Einwohnern, soweit sie überhaupt ein Interesse an der Sache haben, den unverbindlichen Anmeldebogen mit der voraussichtlichen Anzahl der Lampen doch möglichst sofort auf dem Amtshaus einzuliefern.

Halver, 1. Nov. Gestern Abend 6 Uhr fand in der festlich erleuchteten Kirche die Reformationsfeier statt. Ein Schülerchor und der Kirchenchor verließen der Feier durch Vorträge kirchlicher Lieder volle Weihe. Herr Pastor Meyer hielt über das Bibelwort Joh. 8, 31 und 32 eine erbauende Ansprache. Der Besuch des Gottesdienstes war ein sehr guter.

Carthausen, 31. Okt. Die am Sonntag im Vereinslokal stattgefundenen Monatsversammlung des Kaninchenzuchtvereins für Carthausen und Umgegend war sehr zahlreich besucht. Der Vorsitzende eröffnete und leitete dieselbe. Nach Genehmigung des Protokolls der vorigen Versammlung konnte zur Tagesordnung übergegangen werden. 1. Aufnahme neuer Mitglieder. Es wurden 4 neue Mitglieder aufgenommen. 2. Zahlung der Beiträge. 3. Ausstellungs- und Rassenbericht. Der Vorsitzende erstattete den Ausstellungsbericht, er dankte den Mitgliedern für die gute Beschickung der Ausstellung und für das vorzügliche Material und ermahnte sie immer weiter zu arbeiten für die Kaninchenzucht und ein jeder möge bestrebt sein erstklassige Tiere an die Öffentlichkeit zu bringen. Die Ausstellung konnte als eine sehr schöne bezeichnet werden und der Besuch derselben war ein so großer wie nicht erwartet worden war. Dann erstattete der Kassierer den Rassen-

bericht. Die Einnahme betrug 294,20 Mk., die Ausgabe 176,35 Mk., mithin bleibt ein Reinertrag von 117,85 Mk. Diese Summe soll zinslich angelegt werden. Es wurden 3 Revisoren gewählt, welche die Rechnungen revidierten und stimmend fanden, worauf dem Kassierer Entlastung erteilt und der Dank für die korrekte Rassenführung ausgesprochen wurde. Dann, erteilte Herr R. Fernholz ausführlichen Bericht über den Bezirks-Delegierten-tag in Gevelsberg. Zu dem Delegierten-Verbandstag in Lüttringhausen sollen keine Delegierte geschickt werden. Dem Antrag der Schalksmühler Mitglieder mal wieder eine Versammlung in Schalksmühle abzuhalten, soll entsprochen werden und wurde der erste Sonntag im Dezember dazu bestimmt. Ferner wurde beschloffen eine Wagonladung Futtermöhren zu bestellen, dieses wurde dem Vorstände übertragen und sollen Offerten eingezogen werden. Nachdem noch verschiedene Vereinsangelegenheiten besprochen, welche von weniger allgemeinem Interesse waren, wurde die Versammlung gegen 10 Uhr geschlossen.

Kierspe, 26. Okt. In heutiger Versammlung der Gemeinde-Vertretung der Gemeinde Kierspe wurde verhandelt und beschlossen:

1. Die Bedingungen unter denen ein Teil des Schulgartens an den Turnverein abgetreten werden soll, festgesetzt.
2. Der Beschluß des Schulvorstandes betr. die Entlastung der Schule zur Bollwerk genehmigt.
3. Dem Beschluß des Schulvorstandes betreffend die Einrichtung einer dritten Schulkasse in der Schule zu Börlinghausen beigegeben.
4. Herrn Rechtsanwalt Dr. Stahl in Hagen mit der Vertretung der Gemeinde Kierspe zu beauftragen.
5. Einen jährlichen Zuschuß zur Errichtung einer Lehrerbibliothek zu bewilligen.
6. Dem Antrage des Bäckers Lemmer zu entsprechen und die Pflasterterrinne durch den Pflasterer Stomme laut Kostenanschlag anlegen zu lassen.
7. Für den Fabrikarbeiter F. Adernann hiersebst, die beantragte Garantie zu übernehmen.
8. Zur Reparatur des Weges bei Beddinghausen einen Arbeiter 8 Tage auf Kosten der Gemeinde den Interessenten mit zur Verfügung zu stellen.

Kierspe, 29. Okt. Herr Carl Homrighausen hiersebst hatte am verflossenen Samstag das seltene Weidmannsglück, einen „achter“ Rehbock zu erlegen. Achtender sind schon äußerst selten. Während das Tier, als es zur Strede gebracht wurde, das Gehörn noch trug, verlor es dasselbe beim Sturze, eine Beweis, das die Zeit des Abwerfens für das Tier gekommen war. Der glückliche Schütze gelangte doch in den Besitz dieser seltenen Jagdtrophäe.

Kierspe, 30. Okt. Heute fand hiersebst unter dem Vorsitz des Herrn Kreisschulinspektors Pfarrer Pels-Deusden die letzte diesjährige amtliche Kreislehrerkonferenz statt. Dieselbe begann morgens 10 1/2 Uhr in der hiesigen ersten Klasse mit einer Unterrichtsprobe. Herr Lehrer Beder-Halver behandelte das Gleichnis vom Antraut unter dem Weizen. Die Fortsetzung der Konferenz fand im Saale der Ww. Plate hiersebst statt. Der Herr Kreisschulinspektor begrüßte zunächst mit herzlichen Worten den erschienenen Herrn Schulrat Röhrich-Ursberg und sprach dabei den Wunsch aus, der Herr Schulrat möchte sich unter den Versammelten recht wohl fühlen und später die Konferenzen häufiger mit seinem Besuch beehren. Ferner hieß der Herr Kreisschulinspektor Herrn Pastor Ged-Meinerzhagen herzlich willkommen. Nachdem das Protokoll der vorigen Konferenz verlesen und genehmigt war, leitete Herr Lehrer Kersten-Halver die Besprechung der gehörten Unterrichtsprobe ein. An die Besprechung schloß sich eine recht lebhaftes Debatte. Sodann nahm die Versammlung Kenntnis von den wichtigsten eingegangenen Verfügungen,

wozu der Herr Schulrat wiederholt Erläuterungen zur Aufklärung gab. Darauf hielt Herr Lehrer Rittinghaus-Seesfeld einen sehr lehrreichen und klaren Vortrag über das Thema: „In welcher Weise soll das Bibelbuch im Religionsunterricht von den Schülern benutzt werden,“ wofür Referent den Beifall der Versammlung erntete. Auch an diesen Vortrag schloß sich ein recht lebhafter Gedankenaustausch. Um 2 1/2 Uhr wurde der amtliche Teil der Konferenz mit dem Segen des Herrn geschlossen. Die Mitglieder der Konferenz vereinigten sich nun zu einem gemeinsamen Mittagmahl. Nach dem ersten Gange erhob sich der Herr Schulrat Röhrich und brachte in recht packender und begeistender Rede das Hoch auf Se. Majestät Wilhelm II. aus. Begeistert stimmten die Versammelten in das Hache Hoch ein und sangen stehend die Nationalhymne. Der Herr Kreisschulinspektor feierte den Herrn Schulrat mit schönen treffenden Worten und ließ ihn hochleben. Herr Schulrat Röhrich toastete auf Herrn Pfarrer Ged und dieser endlich auf seinen Nachfolger, Herrn Kreisschulinspektor Pastor Pels-Deusden. Nach Beendigung des Mahles nahm der Herr Schulrat Abschied; man merkte es ihm an, daß es ihm hier gefallen hatte. — Die nächste Konferenz wird, so Gott will, im Mai nächsten Jahres wieder hiersebst stattfinden. Herr Lehrer Dittmar in Hedinghausen wird alsdann einen Vortrag halten über das Thema: „Die Erziehung der Schüler zur Wahrhaftigkeit.“ Herr Lehrer Groil in Schalksmühle wird eine Unterrichtsprobe halten über „Der Sturm auf dem Meere.“

Lüdenscheid, 31. Okt. Zum Notar ernannt wurde der hiesige Rechtsanwalt Dr. jur. Schmalenbach.

Mitena, 28. Okt. Ein schwerer Einbruchdiebstahl wurde in der Nacht vom Samstag auf Sonntag in der Konsumverei der Firma Basse & Selve, Inhaber August Müller, vollführt. Der Inhaber der Anstalt hatte große Massen frischer Wurst- und Fleischwaren im kühlen Keller aufbewahrt, wovon die Einbrecher unbedingt Kenntnis hatten. Sie stiegen ein, holten die Waren, ca. 200 Pfd., heraus, luden die Beute auf eine bereitstehende der Firma B. & S. gestohlene Karre und suchten das Weiße, was ihnen auch gelang. Auch in einem benachbarten Kolonialwarengeschäft stahlen die Spitzbuben mehrere gangbare Artikel, ohne gestört zu werden.

Nummenohl, 1. Nov. Am gestrigen Abend 9 Uhr 25 Min. entgleiste in der hiesigen Station während des Rangierens 2 Güterwagen von Güterzug 7745. Die beiden entgleisten Wagen hatten sich quer zum Gleis gesetzt und sperrten hierdurch annähernd 4 Stunden den Durchgangsverkehr Brügge-Hagen und umgekehrt. Hierdurch erlitten die nachfolgenden Personen- und Güterzüge bedeutende Verspätungen. Der Verkehr wurde während der Sperrung durch Umsteigen aufrecht erhalten. Eine Verletzung von Personen ist nicht vorgekommen, auch ist der Materialschaden unbedeutend. Die Aufgleisung der beiden Wagen erfolgte durch die Werkstat Brügge. Ueber die Schuldfrage kann bestimmt nicht mitgeteilt werden, die sofort eingeleitete amtliche Untersuchung wird dieses feststellen. Vermutet wird ein zu frühes Umladen der Weiche während der Durchfahrt der beiden entgleisten Wagen.

Hagen, 31. Okt. Der Verein der märkischen Klein-eisenindustrie hielt gestern Abend im „Hotel Gily“ hier eine Vollversammlung ab, die von den Mitgliedern zahlreich besucht war und an der auch Vertreter der Regierung und andere Gäste teilnahmen. Insbesondere war zugegen Regierungs- und Gewerberat Oppermann-Ursberg, Regierungs- rat Filtich-Düsseldorf, Reichstagsabgeordneter Erster Bürgermeister Cuno u. a. Den Vorsitz führte Kommerzienrat Junke-Hagen. Dieser machte zunächst darauf aufmerksam, daß durch die Presse ein Artikel gegangen sei, in dem die Errichtung einer technischen

Hochschule in Hagen erörtert wurde anlässlich der Feier der 300jährigen Zugehörigkeit der Grafschaft Mark zu Preußen an Stelle des in Aussicht genommenen Wiederaufbaues der Burg Altena. Nach längerer Aussprache wurde die Sache dem Vereinsauschuß überwiesen, der seinen Standpunkt in folgender Resolution niederlegte: „Der Aushuß des Vereins der märkischen Klein-eisenindustrie erklärt, daß der Verein dem durch die Presse bekannt gegebenen Plane der Gründung einer technischen Hochschule vollständig fern steht. Der Aushuß hält die Errichtung einer solchen in Hagen zur Zeit für undurchführbar. Am wenigsten hält er einen solchen Gedanken für geeignet, in Verbindung gebracht zu werden mit einer einmütigen Kundgebung der Märker anlässlich der Feier der 300jährigen Zugehörigkeit der Grafschaft Mark zu Preußen.“ Ingenieur Gruber hielt einen Vortrag über Tarife zum Verkauf elektrischer Energie, wobei er einen Tarif nach der Benutzungszeit als den gerechtesten empfiehlt. Zur Besprechung der Frage wegen Einführung einheitlicher metrischer Maße, sowie Abschaffung der veralteten Pädungen in Saß, Saß, Bünde usw. findet demnächst eine große Interessentenversammlung in Berlin statt, zu welcher der Verein zwei Herren entsenden wird. — Schließlich hielt noch Regierungsrat Filtich einen sehr interessanten Vortrag über „Die Errichtung einer Vereins-Versicherungsbank für Deutschland.“

Witten, 30. Okt. Die beiden 12- und 10-jährigen Söhne des Drehers Spieler hingen sich an die Deichsel eines an ein fahrendes Fuhrwerk angekoppelten Wagens. Der jüngere Alfred, fiel dabei, geriet unter die Räder und wurde sofort getötet.

Wattenscheid, 30. Okt. Die Erhöhung der Belohnung für die Ermittlung des Mörders des Landwirts Reid in Günnigfeld auf 15000 Mark hat einen lebhaften Wettbewerb um diese Prämie zur Folge gehabt. Die Staatsanwaltschaft wird geradezu überflutet von anonymen Zuschriften. Bisher ist es noch nicht gelungen, feste Anhaltspunkte zu gewinnen.

Güterlosh, 30. Okt. Bei dem Brande eines Hofes in Blankenhagen ist die Haushälterin in den Flammen umgekommen. Die etwas geisteschwache Person hat, wie die polizeiliche Untersuchung ergab, das Feuer selbst angelegt.

Röln, 30. Okt. Abermals sind am Chor des Domes schwere Stöße abgebrochen und heruntergefallen. Heute vormittag stürzte in Höhe von 20 Meter ein größerer Stein ab und fiel mit solcher Wucht zur Erde, daß faustgroße Stücke bis auf den Fußweg der Domterrasse geschleudert wurden. Beim Absturz wurde die soeben fertiggestellte Kreuzigungsgruppe beschädigt. Das Publikum wird gewarnt, die Domterrasse zu benutzen, da Lebensgefahr vorhanden sei.

Röln, 30. Okt. Der Berliner Lokal-anzeiger will wissen, daß eine Verlobung der in den 60er Jahren stehenden vielfachen Millionärin Frau Olbermann mit dem Fürsten Heinrich von Hanau nahe bevorstehe. Frau Olbermann verlor vor einigen Jahren ihren Gatten, ihre Söhne sind alle außer einem gestorben, bei der Verheiratung des Ueberlebenden hat Frau O. an die Stadt Röln eine Millionenpende vermacht. Ihr Vermögen wird auf etwa 20 Millionen geschätzt, ihre Revenuen auf jährlich 6 Millionen.

Oberhausen, 30. Okt. Im benachbarten Styrum sind nunmehr die wirklichen schwarzen Pöden in mehreren Fällen ärztlich festgestellt worden. Um die Kranken gut unterzubringen, erbaut man zurzeit neben dem katholischen Krankenhaus besondere Cholerabaracken. An den Zelten wird Tag und Nacht gearbeitet.

Machen, 29. Okt. Gestern Abend gegen 9 Uhr stürzte in der Vincenzstraße ein 3-jähriges Mädchen, das die Eltern in der Wohnung allein gelassen hat, aus dem 3. Stock auf die Straße und blieb sofort tot. Das Kind hatte sich selbst das Fenster geöffnet.

Danksagung.

Hiermit sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die zahlreiche Beteiligung und vielen Kranzspenden, sowie dem Herrn Pastor Meyer für seine trostreichen Worte am Grabe meiner unvergesslichen Gattin und unserer guten Mutter unseren herzlichen Dank.

Schwarzenbach,
den 30. Oktober 1906.
Familie Jacoby.

Bekanntmachungen.

Die unter dem Schweinebestande des Landwirts Enneper in Blichen ausgebrochene Rotlaufseuche ist erloschen. Die Gehöftsperrung ist aufgehoben.

Halver, den 29. Oktober 1906.
Die Polizei-Verwaltung:
Thomas.

Die Unterzeichneten sind an dieser Tage veröffentlichten Anzeige der vereinigten Schneidermeister unbeteiligt.

Wilhelm Miße,
Carl Domininghaus.

Biehseuchen.

Unter dem Schweinebestande des Landwirts Wilh. Kasemann zu Hahnenbecke ist die Rotlaufseuche festgestellt.

Meinerzhagen, den 31. Oktober 1906.
Die Polizei-Verwaltung:
Graf von Haslingen

Ein Sohn ordl. Eltern der Lust hat das

Polster- u. Dekorations-Handwerk

zu erlernen findet angenehme Lehre bei

Theod. Bormann,
Polster u. Dekorations-Geschäft
Lüdenscheid i. Westf.

Suche sofort ein tüchtiges braves

Dienstmädchen
Frau Gustav Mölle,
Lüdenscheid, Kölnerstraße 38.

Auf der Carlshöhe sind noch 2-3

Zimmer,
mit dazu gehörigem Keller und Gartenland zu vermieten.
C. Fienburg, Halver.

Welcher Landwirt liefert täglich

60 - 70 Ltr. frische

Vollmilch,
später mehr franko Halver.
Kautio wird gestellt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1873 a. d. Geschäftsst. d. Zeitung.

Kappus

eingetroffen.
100 Pfund 2,25 Mk.
A. Schäfermann, Halver.

Winterschuhe

sind neu eingetroffen, und empfehle zu billigen Preisen
Kinder-, Mädchen-, u. Damen-Hauspantoffel
warm gefüttert, mit Filz- und Ledersohlen.

Damen-Filzpantoffel mit Lederbesatz u. Abjaz.

Filz-Schnürstiefel u. Schnallenstiefel.

mit Ledersohle, sehr warm gefüttert.

Großes Lager in

Russischen u. Deutschen Gummischuhen

Holz-pantoffel und Holz-Schnallenstiefel.

Wilhelm Spiek,

Halver. i. W.

Passende

Kochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke.

Nickelwaren

Kaffee-, Tee-, und Rahm-Service.

Teekugeln, Tee- und Kaffeesiebe, Butterdosen,
Butterkühler, Butter- u. Käsedosen, Bisquittdosen
Brotkörbe, Eierbecher, Menagen, Obstmesser-
Ständer, Pfeffer- und Salzstreuer.

Biertablets, Bieruntersätze, Weinkühler, Wein-
korke, Zahnstocherhalter, Serviettenringe,
Messerbänkchen, Tischsuchklammern, Tafel-
Schuppen und Besen.

Tafelaufsätze, Tortenplatten, Bestecke etc.

Rauchservice, Zündholzständer, Aschenschalen
etc. etc.

empfehlen

Wilh. Bell jr., Halver

Sämtliche moderne

Holzwaren

für

Flach- und Tiefbrand,

Flach- und Kerbschnitt

sowie alle erforderlichen

Werkzeuge u. Zubehörteile

liefere schnellstens.

Illustrierter Katalog gern zu Diensten.

Rob. Wasserfuhr,

Oberbrügge i. W.

Fur Saison

empfehle

Herren-Damen- u. Kinder- Cord-Filz- u. Endenschuhe,

ferner

Steppschuhe, Sammettschuhe für Damen und Mädchen.

Alle warm gefüttert zu billigen Preisen.

Fr. Loewen, Halver.

30 Mk. Belohnung

zahle ich, der mir die Person, welche mir an dem Neubau des Herrn Jul. Wirth wiederholt Gefinse demoliert u. Fenster-scheiben eingeworfen hat, so angibt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.

Aug. Radke,
Baugeschäft, Halver.

Frischen

Schellfisch u. Cabliau

Pfund von 20 Pfg. an empfiehlt
Frau C. Lausberg, Halver.

Habe sehr schöne haltbare

Äpfel

abzugeben.

100 Pfund 15 Mark
50 Pfund 8 Mark
25 Pfund 4,25 Mark

Carl Bormann,
Bahlefeld b. Halver.



Eben eingetroffen:

100 Pfund
la. Creme-Schokolade
1/4 Pfund Tafel 18 Pfg.

100 Pfund
la. Haushalt-Schokolade
große Tafel 15 Pfg.

Samburger Importhaus
Ww. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Wasche mit LUHNS
wäscht am besten

Monogramme
Ww. Maria Schmid.

Bürger-Verein Halver.

Sonntag, den 4. November
nachmittags 6 Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Aufstellung der zu wählenden Gemeindevorordneten.
 2. Verschiedenes.
- Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung dringend gebeten.
Der Vorstand.

Turnverein Halver.

Sonntag, den 4. November
vormittags 11 1/2 Uhr

Bücherwechsel.

Halver'sche Spar- und Darlehnskasse.

Spareinlagen

werden mit 3 3/4 % vom 1. und 15. jeden Monats ab verzinst.
Einlagen in laufender Rechnung werden mit 3 3/4 % vom Tage der Einlage ab verzinst.

Ennepethaler Radfahrer-Klub Ennepe.

Sonntag, den 4. November
nachmittags 6 Uhr

Versammlung

Tagesordnung:

1. Erhebung der Beiträge.
 2. Rassenbericht.
 3. Betreffs der Anzüge.
 4. Verschiedenes.
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen zu dieser Versammlung wird dringend gebeten.
Der Vorstand.

M.-G.-B. „Liederkränz“

Anschlag.

Die nächste

Chorstunde

findet erst am 10. November statt.

Der Vorstand.

Junggesellen-Verein „Einigkeit“ Seesfeld.

Sonntag, den 4. November,
nachmittags 4 1/2 Uhr

Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht.
Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

„Grosser Umsatz, Kleiner Nutzen!“



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Anerkannt die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren,
Wäsche- Konfektion, Betten- u. Möbel-Aussteuer.